

II-4099 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2106/J

1988 -05- 0 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller  
und Genossen  
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend eine Verbesserung des Informationsaustausches im  
Umweltbereich zwischen dem Bund und den Ländern

Der Gewinnung an umweltstatistischen Daten zur Beurteilung der umweltpolitischen Situation für den Entscheidungsträger stehen derzeit beachtliche Schwierigkeiten entgegen. Sowohl der Bund als auch alle Bundesländer bemühen sich derzeit um die Erfassung von Umweltdaten. Einzelne Bundesländer haben eigene EDV-gestützte Informationssysteme erarbeitet, ebenso der Bund. Vielfach werden Daten zwischen Bund und Ländern nicht in Form von EDV-Datenträgern, sondern nur auf konventionelle Art übermittelt. Bund und Länder haben weitgehend eigene Datenbankstrukturen entwickelt, wodurch die technische Kommunikation, die Vergleichbarkeit und die Aufarbeitung von Daten wesentlich erschwert wird.

Da es sich dabei insgesamt um unbefriedigende Strukturen handelt, andererseits eine Koordinierungsinitiative von Seiten des Bundes nur zu begrüßen wäre, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

- 1.) Halten Sie angesichts der unterschiedlichen Konzeptionen für die Umweltinformationssysteme in den Bundesländern eine Harmonisierung zwecks optimalen Informationsaustausches zwischen den Umweltdatenbanken von Bund und Ländern für zweckmäßig?

- 2.) Auf welchem Weg und mit welchem Zeithorizont beabsichtigen Sie diese Zielsetzung zu erreichen?
- 3.) An welchen Vorgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie können sich die Bundesländer bei der Konzipierung ihrer Umweltinformationssysteme schon heute orientieren, um spätere kostenträchtige Änderungen zwecks Anpassung an eventuelle bundesrechtliche Vorgaben oder Informationssysteme zu vermeiden?
- 4.) Halten Sie es nicht für zweckmäßig, zum Zwecke der Koordinierung der einzelnen Umweltdatenbanken einen Arbeitskreis von Experten des Bundes und der Länder einzurichten?
- 5.) Welche Aktivitäten wurden bereits zum Aufbau einer Literatur- und Forschungsdokumentation bzw. einer Faktendatenbank gesetzt, um insbesondere der Verwaltung eine Umweltliteraturdatenbank zur Verfügung zu stellen? Eine derartige Umweltdatenbank könnte durch gemeinsame Input-Lieferungen von Bund und Ländern bei einem Online-Zugriff auf die gemeinsam erstellten Datenbanken zu einer erheblichen Effizierung der Verwaltung im Rahmen des Umweltrechtes führen. Sind Sie daher bereit nach dem Vorbild der Bundesrepublik Deutschland ein Konzept für den Ausbau eines Dokumentationsverbundes Umwelt zu erarbeiten?